

Protokoll

der 1. Vorstandssitzung 2020

am 11. Februar 2020 im Besprechungszimmer 206 des Rathauses

Beginn: 16:30 Uhr - Ende: 17:50 Uhr

Teilnehmer

Matthias Fleischer

Jürgen Kächler

Ralf Nafroth

Walter Ruf

Annette Dietrich-Wenzel

Entschuldigt

Erika Knittel

Ursula Link

Gerald Strauß

Gäste

Edeltraud Berganski

Peter Riffenach für die Wertheimer Zeitung

Besprechungspunkte

1. Protokoll vom 10. Oktober 2019

Das Protokoll wurde ohne Beanstandung angenommen.

2. Mitgliederversammlung vom 12. November 2019

Das Protokoll vom 6. Dezember 2019 wurde ohne Änderungswünsche angenommen.

3. Nächstes Gespräch mit dem Oberbürgermeister

In Vorbereitung des nächsten Gesprächs mit dem Oberbürgermeister hat sich der Bürgerbeauftragte Herr Jürgen Graner gemeldet und zu einem Informationsgespräch mit ihm am 18. Februar um 16 Uhr eingeladen. Themen für das OB-Gespräch sind u.a. Tauberbrücke, Radwege und neu - das digitale Dorf.

4. Homepage

Herrn Oexle wurde angesprochen, er kennt sich aber mit der Erstellung und Pflege von homepages auch nicht aus.

Wir werden jetzt versuchen, den neu gestalteten Bereich für den Seniorenbeirat auf der städtischen homepage zu aktualisieren und auch mit Bildern und Kontaktdaten der Vorstandschaft ergänzen. Ansprechpartner hierfür ist Herr Fleischer.

5. Info Kreissenorenrat

Herr Ruf informierte über die Arbeit des Kreissenorenrates.

6. Hospiz

Das Landratsamt prüft derzeit die Möglichkeit für ein Hospiz im Main-Tauberkreis, das mit dem Krankenhaus vernetzt sein sollte und mit einer Bettenzahl von 8-12 ausgestattet sein soll. Ein Träger ist aber bisher noch nicht gefunden. Bisher werden Palliativ-Patienten meist nach Walldürn oder Würzburg geschickt. Der Seniorenrat befürwortet das Projekt und schlägt einen Förderverein vor.

7. Digitale Dörfer

Im Kreissenorenrat wird über eine Initiative des Landes diskutiert, bei dem es um die digitale Information der Bürger speziell im ländlichen Bereich geht. In manchen Ortschaften gibt es noch gedruckte Informationsblätter oder eine Ortsrufanlage. Dies sollte durch den Einsatz der modernen Medien verbessert werden. Das Land hat hierfür Fördermittel zugesagt.

8. Abfallwirtschaft

Das bereits mehrfach angesprochene Thema der Entsorgung von Inkontinenz- und Babywindeln und auch Stoma ist jetzt wohl auch von Bad Mergentheim aufgegriffen worden. Im Kreistag wird eine Lösung diskutiert, nach der eine 14 tägige Abholung gegen eine Zusatzgebühr in Höhe von 10€ pro Monat möglich sein sollte. Der Kreissenorenrat schlägt das Modell des Landkreises Neuburg vor.

Grundsätzlich wurde der Vorschlag begrüßt wobei die Beitragshöhe eher kritisch gesehen wird, weil diese 120€ jährlich für manche doch eine erhebliche Belastung darstellen könnte und auch nicht im Verhältnis zu den - in diesem Jahr schon erhöhten - Kosten von 66€ pro 80 Liter Tonne stehen.

Die größeren Wohneinheiten wie z.B. am Wartberg haben Müllcontainer, die auch jetzt schon wöchentlich geleert werden. Dort ist das Problem demnach nicht so drängend.

9. Kurzzeitpflege und DRK

Auf dem Gelände gegenüber dem Krankenhaus soll ein Kurzzeitpflegeheim gebaut werden. Frau Grau vom DRK hat sich bereit erklärt, uns das Projekt im Herbst vorzustellen.


10. Sonstiges

- Der Seniorenbeirat hat bei der Stadt den Bau eines Boule-Platzes angeregt. Dieses Projekt wird derzeit bei der Stadtverwaltung geprüft. Als Standort war bisher vorwiegend ein Feld unter der Odenwaldbrücke hinter dem Wohnmobilstellplatz genannt worden. Als weitere Standorte wurde jetzt der Mainplatz am Spitzenturm und im Schlösschen-Park vorgeschlagen. Ideal wäre es, wenn dies auch als

Mehrgenerationen-Spielplatz geplant würde.

- In diesem Jahr gibt es nach 2014 eine aktuelle Kreissenorenplanung. Basis hierfür war eine Bürgerbefragung aufgrund eines ausführlichen Fragebogens. Das Ergebnis für die Region 5 (Wertheim/Freudenberg) wird am 18. Februar um 14:30 Uhr im Rathaus vorgestellt.

Aufgaben

-  Home page aktualisieren

Nächster Termin 5. Mai 2020 um 16:30 Uhr im Zimmer 206 des Rathauses